Einbürgerungstest - Übungstest

Hessen - Test 1

Anweisungen: Wählen Sie die richtige Antwort aus den vier Optionen (A, B, C, D). Sie haben 60 Minuten Zeit für 33 Fragen.

1. Der erste Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschlar	nd war
----------------------------------------------------------	--------

- A) Ludwig Erhard
- B) Willy Brandt
- C) Konrad Adenauer
- D) Gerhard Schröder

2. Welches Amt gehört in Deutschland zur Gemeindeverwaltung?

- A) Pfarramt
- B) Ordnungsamt
- C) Finanzamt
- D) Auswärtiges Amt

3. Was ist in Deutschland vor allem eine Aufgabe der Bundesländer?

- A) Verteidigungspolitik
- B) Außenpolitik
- C) Wirtschaftspolitik
- D) Schulpolitik

4. Welche Hauptaufgabe hat die deutsche Bundespräsidentin/der deutsche Bundespräsident? Sie/Er ...

- A) regiert das Land
- B) entwirft die Gesetze
- C) repräsentiert das Land
- D) überwacht die Einhaltung der Gesetze

5. Was ist eine Aufgabe der Polizei in Deutschland?

- A) das Land zu verteidigen
- B) die Bürgerinnen und Bürger abzuhören
- C) die Gesetze zu beschließen
- D) die Einhaltung von Gesetzen zu überwachen

6. Die Zusammenarbeit von Parteien zur Bildung einer Regierung nennt man in Deutschland
A) Einheit
B) Koalition
C) Ministerium
D) Fraktion
7. Die deutschen Bundesländer wirken an der Gesetzgebung des Bundes mit durch
A) den Bundesrat
B) die Bundesversammlung
C) den Bundestag
D) die Bundesregierung
8. Wer berät in Deutschland Personen bei Rechtsfragen und vertritt sie vor Gericht?
A) eine Rechtsanwältin/ein Rechtsanwalt
B) eine Richterin/ein Richter
C) eine Schöffin/ein Schöffe
D) eine Staatsanwältin/ein Staatsanwalt
9. Was ist ein Beispiel für antisemitisches Verhalten?
A) ein jüdisches Fest besuchen
B) die israelische Regierung kritisieren
C) den Holocaust leugnen
D) gegen Juden Fußball spielen
10. Wie wurden die Bundesrepublik Deutschland und die DDR zu einem Staat?
A) Die Bundesrepublik hat die DDR besetzt
B) Die heutigen fünf östlichen Bundesländer sind der Bundesrepublik Deutschland beigetreten
C) Die westlichen Bundesländer sind der DDR beigetreten
D) Die DDR hat die Bundesrepublik Deutschland besetzt
11. Wie wird der Beitritt der DDR zur Bundesrepublik Deutschland im Jahr 1990 allgemein genannt?
A) NATO-Osterweiterung
B) EU-Osterweiterung
C) Deutsche Wiedervereinigung
D) Europäische Gemeinschaft
12. Welcher Politiker steht für die "Ostverträge"?
A) Helmut Kohl
B) Willy Brandt
C) Michail Gorbatschow
D) Ludwig Erhard

13. Was tun Sie, wenn Sie eine falsche Rechnung von einer deutschen Behörde bekommen?
A) Ich lasse die Rechnung liegen
B) Ich lege Widerspruch bei der Behörde ein
C) Ich schicke die Rechnung an die Behörde zurück
D) Ich gehe mit der Rechnung zum Finanzamt
14. Ein Mann möchte mit 30 Jahren in Deutschland sein Abitur nachholen. Wo kann er das tun? An
A) einer Hochschule
B) einem Abendgymnasium
C) einer Hauptschule
D) einer Privatuniversität
15. Welche Aussage ist richtig? In Deutschland
A) sind Staat und Religionsgemeinschaften voneinander getrennt
B) bilden die Religionsgemeinschaften den Staat
C) ist der Staat abhängig von den Religionsgemeinschaften
D) bilden Staat und Religionsgemeinschaften eine Einheit
16. Eine Gerichtsschöffin/ein Gerichtsschöffe in Deutschland ist
A) die Stellvertreterin/der Stellvertreter des Stadtoberhaupts
B) eine ehrenamtliche Richterin/ein ehrenamtlicher Richter
C) ein Mitglied eines Gemeinderats
D) eine Person, die Jura studiert hat
17. Wie heißt das jüdische Gebetshaus?
A) Basilika
B) Moschee
C) Synagoge
D) Kirche
18. Was ist keine staatliche Gewalt in Deutschland?
A) Legislative
B) Judikative
C) Exekutive
D) Direktive
19. Welches Land ist ein Nachbarland von Deutschland?
A) Ungarn
B) Portugal
C) Spanien

D) Schweiz

20. In Deutschland dürfen Ehepaare sich scheiden lassen. Meistens müssen sie dazu das "Trennungsjahr	r ''
einhalten. Was bedeutet das?	

- A) Der Scheidungsprozess dauert ein Jahr
- B) Die Ehegatten sind ein Jahr verheiratet, dann ist die Scheidung möglich
- C) Das Besuchsrecht für die Kinder gilt ein Jahr
- D) Die Ehegatten führen mindestens ein Jahr getrennt ihr eigenes Leben. Danach ist die Scheidung möglich

21. In welchem Zeitraum gab es die Deutsche Demokratische Republik (DDR)?

- A) 1919 bis 1927
- B) 1933 bis 1945
- C) 1945 bis 1961
- D) 1949 bis 1990

22. Wie nennt man in Deutschland die Vereinigung von Abgeordneten einer Partei im Parlament?

- A) Verband
- B) Ältestenrat
- C) Fraktion
- D) Opposition

23. Gewerkschaften sind Interessenverbände der ...

- A) Jugendlichen
- B) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
- C) Rentnerinnen und Rentner
- D) Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber

24. Welches Grundrecht gilt in Deutschland nur für Ausländerinnen/Ausländer? Das Grundrecht auf ...

- A) Schutz der Familie
- B) Menschenwürde
- C) Asyl
- D) Meinungsfreiheit

25. Wer baute die Mauer in Berlin?

- A) Großbritannien
- B) die DDR
- C) die Bundesrepublik Deutschland
- D) die USA

26. In welcher Besatzungszone wurde die DDR gegründet? In der ...

- A) amerikanischen Besatzungszone
- B) französischen Besatzungszone
- C) britischen Besatzungszone
- D) sowjetischen Besatzungszone

27. Aus welchem Land kamen die ersten Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter in die Bundesrepublik Deutschland?
A) Italien
B) Spanien
C) Portugal
D) Türkei
28. Durch welche Verträge schloss sich die Bundesrepublik Deutschland mit anderen Staaten zur Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zusammen?
A) durch die "Hamburger Verträge"
B) durch die "Römischen Verträge"
C) durch die "Pariser Verträge"
D) durch die "Londoner Verträge"
29. Ab welchem Alter darf man in Deutschland an der Wahl zum Deutschen Bundestag teilnehmen?
A) 16
B) 18
C) 21
D) 23
30. Im Jahr 1953 gab es in der DDR einen Aufstand, an den lange Zeit in der Bundesrepublik Deutschland ein Feiertag erinnerte. Wann war das?
A) 1. Mai
B) 17. Juni
C) 20. Juli
D) 9. November
31. Welche Farben hat die Landesflagge von Hessen?
A) blau-weiß-rot
B) rot-weiß
C) schwarz-gold
D) grün-weiß-rot
32. Welches Bundesland ist Hessen?
A) 1
B) 2
C) 3
D) 4

33. Welches Wappen gehört zum Bundesland Hessen?

- A) Bild 1
- B) Bild 2
- C) Bild 3
- D) Bild 4

Lösungsschlüssel

Richtige Antworten:

- 1. **C**
- 2. **B**
- 3. **D**
- 4. **C**
- 5. **D**
- 6. **B**
- 7. **A**
- 8. **A**
- 9. **C**
- 10. B
- 11. **C**
- 12. **B**
- 13. **B**
- 14. B
- 15. A
- 16. B
- 17. **C**
- 18. **D**
- 19. D
- 20. **D**
- 21. **D**
- 22. **C**
- 23. **B**
- 24. **C** 25. **B**
- 26. **D**
- 27. A
- 28. **B**
- 29. **B** 30. B
- 31. **B**
- 32. **C**
- 33. A